

## Änderungsantrag

der Abgeordneten **Georg Winter, Renate Dodell, Ingrid Heckner, Hans Herold, Eduard Nöth, Georg Eisenreich**, Prof. Dr. Winfried Bausback, Gudrun Brendel-Fischer, Heinz Donhauser, Manfred Ländner, Tobias Reiß, Berthold Rüth, Peter Schmid, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath, Reserl Sem, Klaus Steiner, Sylvia Stierstorfer, Walter Taubeneder, Gerhard Wägemann, Josef Zellmeier **CSU**,

**Karsten Klein, Prof. Dr. Georg Barfuß, Renate Will, Julika Sandt, Tobias Thalhammer FDP**

**Haushaltsplan 2009/2010;  
hier: Verwaltungskräfte an Schulen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2009/2010 werden im Stellenplan des Einzelplans 05 die allgemeinen Vermerke zu Tit. 428 11 wie folgt geändert:
  - Bei Kap. 05 12 wird die Zahl „100“ durch die Zahl „112“ ersetzt.
  - Bei Kap. 05 13 wird die Zahl „31“ durch die Zahl „32“ ersetzt.
  - Bei Kap. 05 18 wird die Zahl „75“ durch die Zahl „77“ ersetzt.
  - Bei Kap. 05 19 wird die Zahl „10“ durch die Zahl „23“ ersetzt.
2. Bei Kap. 05 04 Tit. 428 11 „Entgelte für sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer (ohne Lehrkräfte)“ wird der Ansatz für das Haushaltsjahr 2009 von 905,3 Tsd. Euro um 250,0 Tsd. Euro auf 1.155,3 Tsd. Euro und im Jahr 2010 von 914,3 Tsd. Euro um 800,0 Tsd. Euro auf 1.714,3 Tsd. Euro erhöht. Im Stellenplan wird dazu bei Kap. 05 21 Tit. 428 11 „Sonstige Hilfsleistungen durch Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen an Schulen (Verwaltung)“ die Stellenzahl der Jahre 2009 und 2010 von bisher 26 auf jeweils 46 erhöht. Die Deckung erfolgt für das Jahr 2009 aus Kap. 13 03 Tit. 883 05 und für das Jahr 2010 aus Kap. 05 12 Tit. 428 14.

### **Begründung:**

- Zu 1: Mit der Erhöhung der Ermächtigung zum Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen bei Stellensoll B auf etwa 90 Prozent der Stellen soll eine weitestgehende Öffnung für unbefristete Beschäftigungen ermöglicht werden.
- Zu 2: Mit den zusätzlichen Mitteln sollen ab dem Schuljahr 2009/10 insgesamt 20 neue Vollzeitstellen für Verwaltungsangestellte an Volks- und Realschulen finanziert werden.